

Einführung – Ziele im Umgang mit narrativen Texten / narrativen Kurzformen

Aufgabe 1:

Erläutern Sie, mit welcher Absicht narrative Texte im Literaturunterricht gelesen und behandelt werden/gelesen und behandelt werden sollten.

Aufgabe: 2

Erläutern Sie, warum es sich bei dem Punkt „Prototypische Vorstellungen von Gattungen/Genres gewinnen“¹ um einen Aspekt literarischen Lernens/literarischer Bildung handelt.

Aufgabe 3:

Lösen Sie die den Schüler*innen zugeordnete Aufgabenstellung. Nehmen Sie auf dieser Grundlage eine Bewertung der Aufgabenstellung vor².

Leistungskontrolle Deutsch 8d: Kurzgeschichten und Anekdoten

Aufgabe³

Erkläre, worin der Unterschied zwischen einer Kurzgeschichte und einer Anekdote besteht! Begründe, ob es sich bei dem vorliegenden Text um eine Kurzgeschichte oder Anekdote handelt! (4)

Wolfgang Bächler: Stadtbesetzung

Schwarze Wälder belagern die Stadt, haben sie lautlos umzingelt. Längst haben sie Vorposten an die Einfallstraßen gestellt, Spähtrupps, Vorhuten, Fünfte Kolonnen bis in den Stadtkern geschickt. Jetzt dringen sie nachts in die Vororte ein, schlagen sie Breschen in Villenviertel, stoßen an die Ufer des Flusses, die Böschungen der Kanäle vor und säumen alle Gewässer ein.

Pappelkolonnen sperren die Straßen ab, gliedern die Alleebäume ein, schließen zu dichten Reihen auf, marschieren im Gleichschritt weiter. Tannen und Eschen befreien Gefangene in den Gärten und Parks, Friedhöfen und Hinterhöfen. Eichen und Buchen besetzen die Kreuzungen, Knotenpunkte, die großen Plätze, verbrüdern, verschwistern sich mit den Ulmen, Linden, Kastanienbäumen, sprengen die Ketten parkender Autos, drängen die Baumaschinen, Bauzäune, Grundmauern, Gerüste, Geländer zurück, schlagen Wurzeln über Gruben und Gräben. Fichten umstellen Amtsgebäude, das Rathaus, den Rundfunk, den Bahnhof, die Polizeiinspektionen, Gerichte, Gefängnis,

¹ Es handelt sich hierbei um einen Aspekt literarischen Lernens nach Kaspar H. Spinner.

² Diese Aufgabe stammt von einem Studierenden des alten Lehramtes und wurde den Schüler*innen im Rahmen seines Hauptpraktikums (= Schulpraktikum II) gestellt.

³ Aufgabe 2 von insgesamt sieben Aufgaben; in der Aufgabe 1 sollten die Schüler drei Merkmale einer Kurzgeschichte nennen. Für die Lösung der sieben Aufgaben hatten die Schüler 60 Minuten Zeit.

das Arbeits- und das Finanzamt. Die Pappelfront hat die Kaserne erreicht, verteilt sich um die Gebäude. Ahornbäume füllen die Lücken, schreiten durchs Tor in den Hof. Machtlos klettern die Wachen mit ihren Gewehren die Äste hinauf in die Kronen, sehen vor lauter Bäumen die Stadt nicht mehr.

Geräuschlos, kampfflos, ohne Verluste haben die Wälder die Stadt besetzt, erobern sie Heimatboden zurück, besiegen sie Steine, Stahl und Beton, verdrängen Verdrängte ihre Verdränger.